

Oybin – Letterbox

(versteckt im Juli 2021 von den Weingartner-Edel-Hobbits)

Diese Letterbox Wanderung im Zittauer Gebirge führt vom Kurort Oybin um den Oybin.

Über Oybin residieren die Ruinen der Burg und des Klosters Oybin zu denen ein Abstecher sehr zu empfehlen ist. Der Besuch der Ruine ist allerdings nicht zum Finden der Box notwendig. Die Besichtigung der Ruine wird separat beschrieben.

Der Oybin ist ein 514 m ü. NHN hoher Berg des Zittauer Gebirges oberhalb des gleichnamigen Ortes im Südosten Sachsens. Auf ihm befinden sich die Ruine der Burg Oybin, die Kaiser Karl IV zu seinem Alterssitz ausbauen ließ, und die Ruine des Klosters der Cölestiner, das 1369 gegründet worden ist.



Die Burganlage der Höhenburg nimmt den gesamten Gipfelbereich des Berges Oybin ein. Sie beinhaltet neben der eigentlichen Burg an der Westseite mit dem Kaiserhaus auch die Klostersruine, den Bergfriedhof von Oybin und ein Burgrestaurant. [Wikipedia]

Startpunkt: Landkreis Zittau, Oybin - zentraler Parkplatz

Koordinaten: N 50°50'30.4", E 14°44'39.4" - gebührenpflichtiger Parkplatz (5.- € pro Tag)

Karten: Zittauer Gebirge – Östlicher Teil 1 : 10 000 - Rolf Böhm

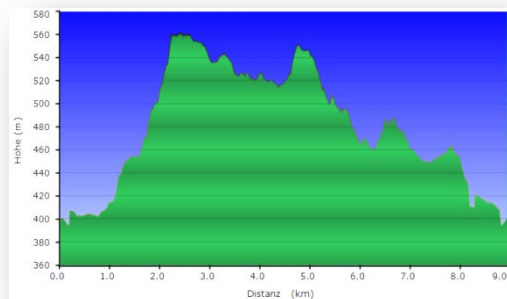
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, festes Schuhwerk

Schwierigkeit: (*---)

Gelände: (***--) einiges Auf und Ab. In den Gründen kann es aufgrund der feuchten Umgebung auch im Sommer rutschig sein.

Länge: ca. 9 km / ca. 4 Stunden reine Gehzeit ohne Pausen

Einkehrmöglichkeit: unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit - Selbstverpflegung bitte mitnehmen.



Besichtigung der Ruine Oybin: mind. 2 Stunden zusätzlich einkalkulieren.
(Eintritt 9.- € / Erwachsener)

Grundsätzlich gilt: Buchstabenwandlung: A=1,...,Z=26 / Umlaute: ä=ae, ö=oe, ü=ue / ß=ss
Punkt vor Strich-Rechnung / Klammerrechnung beachten!

Buchstaben und Wörter, die für die Lösung benötigt werden, sind im Clue durch Kleinbuchstaben gekennzeichnet. Großbuchstaben stehen für Zahlenwerte.

CLUE

Deine Wanderung beginnt am zentralen Parkplatz im Kurort Oybin. Verlasse den Parkplatz in nördlicher Richtung und folge der Kammstraße nach rechts. Ein kurzes Stück auf der Hauptstraße weiter und du kannst den Bahnhof der Schmalspurbahn erkennen. Auf der Westseite der Gleise folge der Straße nach Norden. Gleich zu Beginn der Straße findest du ein Lehrpfadschild (Nr. 47) der Zittauer Schmalspurbahn. In der Beschreibung wird eine Lokomotive genannt.

Welche Nummer hat die Lokomotive \Rightarrow **A** = _ _

Neben der Straße verläuft ein schmaler Bach. Benutze den Weg links vom Bach. Du kommst zunächst an den Felsen der Nordwand des Oybin vorbei und erreichst bald ein Wegdreieck mit Bauminsel.

Ermittle am Wegweiser dort, wie lange man bis zur Teufelsmühle unterwegs ist.

Zeit bis zur Teufelsmühle (in Minuten) \Rightarrow **B** = _ _

Dein Weiterweg geht jedoch Richtung „Bf Jonsdorf“ beziehungsweise auf den, auf dem Schild genannten, _ _ _ _ _ berg (Tier im Namen). Merke dir dieses Zwischenziel und das Wandersymbol auf dem Schild.

Zwischenziel \Rightarrow **a**: _ _ _ _ _ berg

	Strichmarkierung	Punktmarkierung	Farbe
Wandersymbol 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Links des Weges kommst du an einem kleinen Weiher vorbei.

An der kommenden Gabelung folge dem gemerkten Wandersymbol 1.

Auch an der nächsten Gabelung zeigt dir das Wandersymbol 1 deinen weiteren Weg an.

Info: Eigentlich handelt es sich hier nicht um eine Gabelung. Man kann neben den breiten Wegen noch einen Pfad erkennen. Dieser Pfad führt zu einem Platz, der Anfang des 20 ten Jahrhunderts als Waldtheater genutzt wurde. Bis 1962 fanden hier Aufführungen statt. Es wurden Vorstellungen vor einigen tausend Zuschauern aufgeführt.

Inzwischen hat sich die Natur den Platz zurückerobert. Spuren aus der damaligen Zeit sind kaum noch zu finden. Das Waldtheater kann nur noch erahnt werden.

Der Weiterweg wird schmaler und zunehmend steiler. Über Wurzeln, vorbei an Felsen und später über Steinstufen verlässt du allmählich den Grund.

An einer Kreuzung (Spinne) triffst auf einen Wegweiser. Hier kommt jetzt ein weiteres Wandersymbol hinzu, das dich zu deinem Zwischenziel (**a**) bringt. Dieses Symbol wird ab jetzt dein Begleiter sein.

	Strichmarkierung	Punktmarkierung	Farbe
Wandersymbol 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Schau dir den Wegweiser genau an. In den Richtungsangaben sind verschiedene Tiere genannt.

Wie viele verschiedene Tiere kannst du zählen $\Rightarrow \mathbf{C} = _ _$

Zu der Schutzhütte nahe dem gemerkten Ziel ist es nicht mehr weit.

Wie lange muss du bis zur Hütte wandern (in Minuten) $\Rightarrow \mathbf{D} = _ _$

Gehe weiter zu deinem Zwischenziel (**a**). Es müssen noch einige Stufen überwunden werden bis du den Gipfel erreichst.

Wie hoch bis du jetzt? $\Rightarrow \mathbf{E} = _ _ _$

Bilde von **E** die Quersumme $\Rightarrow \mathbf{F} = \mathbf{QS}_{(E)} = _ _$

Die Bank in der Nähe bietet sich für eine Rast mit lohnender Aussicht auf den Berg Oybin und die Ruinen an.

Soll es weiter gehen, so folge dem Weg weiter. Auf ebenem Pfad durch den Fichtenwald erreichst du bald die Schutzhütte mit Blick auf den Ort Oybin.

Der Pfad geht jetzt abwärts und du kommst bald an eine Wegspinne mit einer großen Buche und Bänken darum.

Zähle im Uhrzeigersinn und nimm den $\mathbf{C} - 1 = _ - 1 = _$ ten Weg. Das Wandersymbol 2 sichert deine Entscheidung ab.

Auf dem Grasweg geht es im Fichtenwald weiter. Am nächsten Wegweiser folge dem Wandersymbol 2 und biege scharf links ab.

Bei der nächsten Kreuzung mit Wegweiser bleibe deiner Richtung treu und wandere längere Zeit auf bequemem Waldweg ohne größere Höhenunterschiede weiter.

Abgehende Pfade haben keinen Einfluss auf deine Wanderung. Sie führen teilweise nach oben auf die Felsen und bieten interessante Einblicke in die Felsformationen.

Nach einiger Zeit erreichst du eine mächtige Buche, die du in einer Serpentine nach oben umgehen musst. Kurze Zeit später stehst du an einer T-Kreuzung am Waldrand. Dort findest du einen Grenzstein, der auf der Ostseite das „Z“ für Zittau und auf der Nordseite eine Nummer hat.

Wie lautet die Grenzsteinnummer $\Rightarrow \mathbf{G} = _ _$

Gehe weiter, die Wiese sollte sich zu deiner Rechten befinden.

Bald erreichst du einen Abzweig zu einer sehenswerten Aussicht. Gehe zur Aussicht.

Wann wurde diese Aussicht angelegt $\Rightarrow \mathbf{H} = ______$

Bilde von \mathbf{H} die Quersumme $\Rightarrow \mathbf{I} = \mathbf{QS}_{(\mathbf{H})} = ____$

Zurück auf dem ursprünglichen Weg erreichst du bald ein Metallgeländer. In einer Linkskurve ist das Gelände unterbrochen. Dort solltest du vom Weg abzweigen und über Stufen absteigen. Deine Wandersymbole lassen dich jetzt im Stich.

Du durchwanderst den von Felsen gesäumten Grund. Gib Acht, hier kann es auch im Sommer rutschig sein.

Nach einiger Zeit erreichst du eine Wegspinne.

Zähle im Uhrzeigersinn und nimm den $\mathbf{F} - \mathbf{C} - \mathbf{D} = ___ - ___ - ___ = ___ \text{ten Weg}$.

Bald an der nächsten Gabelung gehe in $(\mathbf{D} + \mathbf{I}) * \mathbf{D} = (___ + ___) * ___ = __________^\circ$, der Untergrund wechselt.

Ab jetzt solltest du in einer leichten Rechtskurve auf eine große Buche mit einem grünen Pfeil achten. Auf der Rückseite der Buche befindet sich dein neues Wandersymbol, das du dir merken solltest.

	Strichmarkierung	Punktmarkierung	Farbe
Wandersymbol 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Peile von der Buche in Richtung

$$\mathbf{H} - \mathbf{C} * \mathbf{E} + \mathbf{F} = ______ - ___ * ______ + ___ = __________^\circ$$

und folge dem Weg/Pfad für ungefähr

$$\mathbf{E} - \mathbf{B} * \mathbf{D} + \mathbf{G} / \mathbf{C} = ______ - ______ * ______ + ______ / ______ = __________ \text{Schritte.}$$

Auf der rechten Seite drängelt sich ein Fels an den Weg. Der Fels hat eine auffällig große helle Fläche.

Gehe wenige Schritte um den Fels herum und du stehst an einer unscheinbaren Gabelung.

Steige ungefähr $\mathbf{A} + \mathbf{D} - \mathbf{F} = ___ + ___ - ___ = ___ \text{Schritte}$ über ein paar Stufen in nördliche Richtung nach oben.

Der Pfad wird flacher und du stehst bei einem Felsen (siehe Bild – von weiter oben aufgenommen).



Gehe um den Felsen herum und du findest in der Nordost-Ecke des Felsens die Box.

Werte

A = _ _	B = _ _	C = _	D = _ _	E = _ _ _
F = _ _	G = _ _	H = _ _ _ _		I = _ _

Rückweg

Das Wandersymbol 3 ist jetzt dein Begleiter, auf den du dich verlassen solltest. Du hast es ja bereits einmal entdeckt. Folge dem Weg in die noch unbekannte Richtung.

Bald erreichst du die ersten Häuser von Oybin hinter einem Lattenzaun.

Mehrmals wechselt jetzt der Bodenbelag. An einer gepflasterten Gabelung folge dem anschließenden Asphaltweg. Nicht lange und du verlässt in einer Rechtskurve mit Bank und Grenzstein den Asphalt wieder.

An einem Querweg (schiefes T) ist am Schilderbaum bereits der Bahnhof Oybin angezeigt, deine neue Richtung mit neuem Wandersymbol. Es geht abwärts durch einen interessanten Felsdurchgang. Auf dem südlicheren Felsen gibt es sogar eine Bank mit lohnender Aussicht (etwas mühsam zu erreichen).

Der Weg nach unten endet an einer Straße direkt am Kurpark von Oybin. Betrete den Kurpark und flaniere hindurch in Richtung Zentrum. Den Weg durch den Kurpark und dann bis zum Auto wirst du schon finden.

Wir hoffen, dir hat diese Letterbox-Runde Spaß gemacht und würden uns über einen Eintrag im Forum freuen.

Es grüßen die

Weingartner-Edel-Hobbits

